



## Elterninformation vor den Osterferien



Liebe Eltern,  
mit den Osterferien beginnt gewissermaßen das Finale des Schuljahres 2018/19: Noch etwa acht Schulwochen, unterbrochen von einigen Feiertagen, liegen nur noch vor uns – und einiges an Aktivitäten und Aufgaben. Bisher war das Schuljahr leider von einigen langfristigen Krankheitsausfällen im Kollegium bzw. Beschäftigungsverboten aufgrund von Schwangerschaften geprägt. Eine Unterrichtsversorgung der betroffenen Klassen war zwar im Kern möglich, konnte aber nicht immer zur Zufriedenheit aller gewährleistet werden. Nichtsdestoweniger will ich hier allen Kolleg\*innen und der ADD danken, die Schlimmeres durch besonderen Einsatz und besondere Maßnahmen verhindern halfen und helfen.

Schulleiter

### PERSONALVERÄNDERUNGEN

In den vergangenen Monaten gab es einige Personalveränderungen durch Krankheit und Schwangerschaften. Wir wünschen unseren Kolleginnen **Frau Heintz** und **Frau Kühner** alles Gute, Gesundheit und das Allerbeste für die wachsende Familie. **Herrn Krebs** wünschen wir weiterhin gute Besserung und erfolgreiches Gelingen in seinen neuen Aufgaben!

Als neue Kolleg\*innen begrüßen wir **Frau Hettinger** als neue Klassenleiterin der 2d sowie natürlich (nachträglich) **Herr Dausch** als Co-Klassenleiter der 4a. Während letzterer ja schon einige Zeit bei uns ist und die Schulgemeinschaft bereichert hat, beginnt Frau Hettinger ihren Dienst nach den Osterferien. Ihr wünschen wir das Allerbeste!

### BAUSTELLE ZEPPELINSCHULE:

In den Osterferien wird das gesamte Schulgebäude eingerüstet und danach beginnen **Sanierungsarbeiten am Dach**. Der gesamte Dachstuhl unseres großen Gebäudes wird gedämmt und neu eingedeckt. Diese Arbeiten werden sicher bis in den Herbst andauern. Anschließend beginnen dann bald die **Baumaßnahmen zum Brandschutz**: An- und Umbau von Fluchtwegen in 2019/20 sowie Brandschutztüren u.ä. in 2020/21. Für 2021 haben wir eine Zusage für die **Sanierung der Toiletten**. Allerdings sind Schulleitung und SEB daran, bei den Toiletten einen deutlich früheren Baubeginn zu erwirken – der Zustand unserer sanitären Anlagen ist schlichtweg kaum erträglich!

All diese Bautätigkeiten bringen voraussichtlich **Beeinträchtigungen des Schulbetriebes** mit sich: Staub, Lärm, Absperrungen, Bauarbeiter und Maschinen auf dem Schulgelände. Natürlich gelten hier auch immer wieder besondere Regelungen, die die Sicherheit unserer Kinder gewährleisten. Diese Regelungen werden den Kindern zu gegebener Zeit über die Klassenleitungen mitgeteilt und Verhaltensweisen geübt.

Eine erste solche Maßnahme startet **bereits nach den Osterferien**: Durch das Gerüst und Baustofflager fallen unsere Abstellplätze für Fahrräder und Roller an der Neufferstraße weg. Die Kinder können nach den Osterferien ihre Fahrzeuge auf einer abgegrenzten Fläche entlang der Stadtmauer im Schulhof abstellen. **Wichtig**: Der Zugang und Ausgang für Fahrräder und Roller erfolgt von der Neufferstraße über den schmalen Gang neben der Turnhalle, der morgens und mittags geöffnet ist.



## DIE ZEPPELINSCHULE NIMMT STELLUNG GEGEN AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG

In der **Gesamtkonferenz vom 14.11.2018** haben Schulleitung, Kollegium und Elternvertretung beschlossen, als Schulgemeinschaft in diesen unruhigen Zeiten eine **klare Position gegen Ausgrenzung und Diskriminierung** zu beziehen. Die Zeppelin-Schule strebt als erste Speyerer Grundschule die Aufnahme ins **bundesweite Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“** an, in dem bereits die Stadt Speyer als Kommune und die meisten weiterführenden Schulen der Stadt Mitglied sind.

In den vergangenen Wochen haben sich unsere Kinder in verschiedenen Fächern (Religion/Ethik, Sachunterricht, Deutsch) **intensiv und aktiv** mit **Themen wie Ausgrenzung, Geschlechtergerechtigkeit, Rassismus** und vor allem der **Verantwortung für ein gelingendes Miteinander** beschäftigt. Es entstand dabei eine **Selbstverpflichtungserklärung**, die von einer Arbeitsgruppe aus Lehrerinnen und Elternvertreterinnen sprachlich überarbeitet wurde und nun vorliegt.

### **Selbstverpflichtungserklärung unserer Schulgemeinschaft**

*Ich setze mich an unserer Schule jeden Tag dafür ein, dass niemand ausgegrenzt wird.*

*Mit anderen Menschen gehe ich respektvoll und friedlich um und nehme sie so an, wie sie sind.*

*Wenn bei uns jemand geärgert, verletzt oder unfair behandelt wird, sage ich: „Stopp!“. Ich schaue dann nicht weg, sondern helfe oder hole Hilfe.*

*An unseren regelmäßigen Projekten zu diesem Thema beteilige ich mich aktiv.*

Diese Erklärung dürfen nun – natürlich freiwillig - alle Mitglieder der Schulgemeinschaft unterzeichnen und damit deutlich machen, dass sie sich gegen Ungleichbehandlung, Rassismus, Ausgrenzung und für ein Miteinander einsetzen.

Die unterzeichneten Listen werden anschließend bei der Bundeskommission des Netzwerkes, dort nach Prüfung der Plausibilität und Auszählung vernichtet. Wenn mehr als 70% der Schulgemeinschaft (Kinder und Lehrer\*innen sowie Personal) unterschrieben haben, erfolgt dann die Aufnahme ins Netzwerk.

Wir planen eine kleine **Feier zu Ende des Schuljahres**, wenn die Bewerbung erfolgreich ist. Jede Schule im Netzwerk wird von einer **prominenten Patin/einem Paten** unterstützt. Für uns – als sportliche Grundschule – konnten wir die **deutsche Trampolin-Olympiasiegerin von 2004, Anna Dogonadze**, als Patin gewinnen. Wir freuen uns, sie bei unserer Zertifizierungsfeier begrüßen zu dürfen.

Damit wünschen wir allen Kindern, Lehrer\*innen und Eltern ein erfolgreiches und gelingendes Rest-Schuljahr.